

Antrag	Gremium	Ortschaftsrat Wolfartsweier
SPD Ortschaftsratsfraktion	Termin	14.10.2014
vom 29.09.2014		öffentlich
Altersgerechte Wohnform mit Service in Wolfartsweier		

Der Ortschaftsrat möge den folgenden Antrag beschließen und damit die Verwaltung mit der Umsetzung beauftragen:

Antrag:

Die Stadt Karlsruhe möge auf dem Gemarkungsgebiet von Wolfartsweier eine Fläche für den Bau einer altersgerechten Wohnform "altersgerechte Wohnform mit Service" oder "Seniorenresidenz" wenn möglich in Verbindung mit einem Pflegeheim zur Verfügung stellen, damit zusammen mit einem Träger wie z.B. der Heimstiftung eine solche Wohnform umgesetzt werden kann.

Begründung:

Der demographische Wandel zeigt auf, dass die Menschen zum einen immer älter werden und zum anderen die Zahl der älteren Menschen sich in den nächsten Jahrzehnten erheblich erhöht.

Im Ergebnis der kleinräumigen Bevölkerungsprognose wird im realistischen Szenario für Wolfartsweier der Anteil der über 65 jährigen vom Bezugszeitraum 2010 (18,7%) auf über 24,1 % in 2030 hochgerechnet.

Dies stellt mit einen der höchsten Werte im Stadtgebiet dar.

Wenn ein selbstbestimmtes Leben, oder ein Leben im Familienverbund nicht mehr gewährleistet ist, müssen ältere Menschen auf entsprechende, dem jeweiligen Gesundheitszustand angepasste Wohnformen zurück greifen.

Das Spektrum der Wohnformen reicht von der Familienbetreuung über Wohngemeinschaften und betreute Wohnformen bis hin zum Pflegeheim.

Eine Wohnform die in den vergangenen Jahren sehr großen Zuspruch erhielt, war das "Betreute Wohnen" und die "Seniorenresidenz".

Dies sind altersgerechte Wohnformen mit Service.

In einer wissenschaftlichen Arbeit, welche sich mit den Wohnformen im Alter, bezogen auf Karlsruhe beschäftigt, ist die Handlungsempfehlung zu entnehmen, solche betreute Wohnanlagen an ein Pflegeheim anzuschließen.

Weder in Wolfartsweier noch in der näheren Umgebung (z.B. Bergwald, Aue,) bestehen für ältere Menschen ein solches Wohn- Angebot.

Sind solche Angebote nicht im näheren Umfeld des Lebensbereiches vorhanden, werden ältere Menschen aus Ihrer gewohnten Umgebung sowohl räumlich als auch sozial heraus gerissen.

Wir sehen es als gegeben an, dass die Nachfrage für die Wohnform "Betreutes Wohnen" besteht und ein solches Angebot sehr gut angenommen würde.

Daher bitten wir die Stadtverwaltung mit dem Ortschaftsrat zur Umsetzung des Antrages in den Dialog zu treten.

Unterzeichnet für die OR-Fraktion:

Tino Huber